



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 28.01.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Roth, Bernhard

### **- beratende Mitglieder**

Acker, Werner

Boos-Waidosch, Marita

Burkhardt, Maren

Fülber, Regina

Genßler, Elke Pfarrerin

Grötsch, Klaus-Dieter Vertretung für Herrn Werner Rövekamp

Hostert, Roland KHK

Meister, Tina

Münch, Mechthild

Roth, Monika

Saaler, Hans Peter Pfarrer Vertretung für Herrn Pfarrer Harald Jaensch

Schwamb, Marina

Schykowski, Heinrich Vertretung für Herrn Andreas Winheller

Weickart, Eva

### **- Mitglieder**

Eckhardt, Gerd Dr.

Jaensch, Ruth

Kirchhart, Stefanie Dr.

Konrad, Nadya

Köbler, Daniel (Urkundsperson)

Köbler-Gross, Sylvia

Labenz, Sven

Mehler, Kurt (Urkundsperson)

Merkator, Kurt

Metzner, René Vertretung für Herrn Jürgen May

Panschar, Frank

Schnörr, Wolfgang

Schreiner, MdL, Gerd

Siebner, Claudia

Steitz, Georg

Vicente, Miguel

Westrich, Sissi

Zehe-Clauß, Birgit

### **Entschuldigt fehlen**

### **- beratende Mitglieder**

Dilly, Andreas  
Jaensch, Harald Pfarrer  
Rövekamp, Werner  
Winheller, Andreas  
Wörsdörfer, Johannes

**- Mitglieder**

May, Jürgen  
Schuster, Regine

# **Tagesordnung**

## **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 10

## **b) öffentlich**

2. Jugend spricht für sich
3. Projektliste "Kinderfreundliches Mainz 2010"
4. Leistungsbeschreibung geschlechtsspezifische Mädchen- bzw. Jungenberatung
5. Zuschussantrag des FEMMA e.V. zur geschlechtsspezifischen Beratung
6. Haushaltsplanentwurf 2010; Beratung der Verwaltungsvorlage
7. Sachstand zum Mainzer Handlungskonzept gegen Kinderarmut - mündlicher Bericht
8. Neubau Kindertagesstätte Marienborn - mündlicher Bericht
9. Sachstandsbericht zu Antrag 0382/2008 SPD-Stadtratsfraktion
10. Mitteilungen

## **c) nicht öffentlich**

11. Mainzer Jugend- und Waisenstiftung
12. Mitteilungen

Herr Roth eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sowohl er als auch Herr Merkator wünschen allen ein gutes neues Jahr. Herr Roth stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist. Als Urkundspersonen werden Herr Köbler und Herr Mehler benannt.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**      **Jugend spricht für sich**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind 2 Jugendliche vom Frauenlob-Gymnasium erschienen.

### **Punkt 3**      **Projektliste "Kinderfreundliches Mainz 2010"** **Vorlage: 2008/2009**

Die von der Verwaltung erstellte Listung zur Durchführung von Maßnahmen und Projekten für das Haushaltsjahr 2010 im Rahmen von „Kinderfreundliches Mainz“ nehmen die Mitglieder zustimmend zur Kenntnis.

Dieser vorgegebene Beschlussvorschlag sieht die Umsetzung von 4 Projekten mit einem Ansatz i.H.v. 100.000,00 € vor.

Die Liste ergab sich nach Kürzungen aufgrund des Haushaltsentwurfes 2010, der nur noch 100.000,00 € vorsieht.

Die Verwaltung hatte zunächst wie in den Vorjahren, ausgehend von einem Haushaltsansatz von 200.000,00 €, eine Projektliste mit 8 Maßnahmen erstellt.

Eine Alternative zu dem obigen Beschlussvorschlag sieht die Beschlussvorlage nicht vor.

Nach kurzer Diskussion über die Bedeutung der Kürzungen in Bezug auf einzelne betroffene Spielplätze, aber vor allem im Bezug auf die leidtragenden Kinder in Mainz und den hierzu erfolgten Erläuterungen von Frau Roth und Herrn Hansen, wird folgender Antrag gestellt.

Frau Westrich stellt den Antrag, den Haushaltsansatz "Kinderfreundliches Mainz" im Haushaltsentwurf 2010 wieder auf 200.000,00 € wie in den Vorjahren zu erhöhen und alle in der Beschlussvorlage ursprünglich vorgesehenen Projekte umzusetzen. Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

**Punkt 4**            **Leistungsbeschreibung geschlechtsspezifische Mädchen- bzw. Jungenberatung**  
**Vorlage: 2254/2009**

Die städtischen Gremien nehmen von der Vorlage Kenntnis. Sie beschließen, die Leistungsbeschreibung als Handlungsstandard der institutionellen geschlechtsspezifischen Mädchen- bzw. Jungenberatung sowie in der offenen Kinder- und Jugendarbeit einzuführen. Die Konzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Mainz wird um die Leistungsbeschreibung zur geschlechtsspezifischen Mädchen bzw. Jungenberatung ergänzt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 5**            **Zuschussantrag des FEMMA e.V. zur geschlechtsspezifischen Beratung**  
**Vorlage: 0036/2010**

Frau Stefanie Kirchhart nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 23.703,00 € für die geschlechtsspezifische Beratung wird um 5000,00 € auf 28.703,00 € erhöht.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6**            **Haushaltsplanentwurf 2010; Beratung der Verwaltungsvorlage hier: Teilhaushalt - Amt für Jugend und Familie**  
**Vorlage: 0053/2010**

Herr Merkator gibt zunächst an die neuen Mitglieder im Jugendhilfeausschuss allgemeine Hinweise zum Verfahren bzgl. der Einflussnahme des Jugendhilfeausschusses auf den Inhalt des Haushaltsplanentwurfes, der am 23.03.2010 im Stadtrat verabschiedet werden soll.

Trotz des Rekorddefizits aufgrund von Steuerrückgängen wird es keine Kürzungen bei Zuschusszahlungen geben.

Er weist darauf hin, dass es leider noch keine Termine für Doppelschulungen für Stadtratsmitglieder gibt.

Von Herrn Blumör wird der Teilhaushalt des Amtes 51- Amt für Jugend und Familie mit Hilfe anhand des ausgeteilten Produktplanes vorgestellt. Er erläutert verschiedene Begriffe wie z.B. Produkte, Leistungen, Produktbeschreibungen und die Darstellung von Erträgen.

Aus den Reihen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wird nach den Erläuterungen durch Herrn Blumör die Frage gestellt, wie sie ihre Aufgabe zu gestalten und kontrollieren umsetzen können, um die vorgelegten Zahlen vernünftig zu beraten und zu diskutieren.

Herr Merkator bemerkt hierzu, dass es gewisse Pflichtleistungen gibt, die die Stadt zu erfüllen hat und hierfür geschätzte Kosten für den Haushalt angemeldet werden.

Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion zu der neuen Darstellung der Zahlen im Haushaltsplanentwurf, ihre Aussagekraft aufgrund der produktorientierten Zuordnung und zu konkreten Zahlen im Entwurf.

Herr Roth gibt den Hinweis, dass der Jugendhilfeausschuss über Änderungen im Haushaltsplanentwurf in der nächsten Sitzung informiert wird.

Der Haushaltsplanentwurf 2010 -Teilhaushalt für das Amt für Jugend und Familie wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Haushaltsplanentwurf 2010 wird von den Anwesenden mit 4 Enthaltungen angenommen.

### **Punkt 7**                    **Sachstand zum Mainzer Handlungskonzept gegen Kinderarmut - mündlicher Bericht**

Frau Schneider, Sozialplanerin beim Amt für soziale Leistungen, berichtet über den derzeitigen Stand. Die 20.000,-€ für Projekte des Übergangs Kindertagesstätte – Schule wurden den Kindertagesstätten in den Gebieten der Sozialen Stadt zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Bildungsfonds in den Sozialen Stadt Gebieten wurden interessante Projekte entwickelt, z.B. Cafe KIBS in Mombach oder das Projekt „Die beste Schule für mein Kind“ in der Neustadt. Das Zentrum für Begegnung in Marienborn wurde Haus der Familie und bietet ein Frühstück für Schulkinder an.

Für die nächste Zeit ist der Aufbau einer Präventionskette in der Neustadt geplant.

Von den Anwesenden wird gewünscht, dass die Maßnahmen zur Vermeidung von Kinderarmut bereits vor dem Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule ansetzen und geschaut wird, welche Maßnahme zu welchem Erfolg führt.

Bündnis 90/Die Grünen verweist darauf, dass der Sozialpass vorangetrieben werden soll.

Es geht der Dank an Frau Schneider für den mündlichen Bericht, der von allen zur Kenntnis genommen wird.

### **Punkt 8**                    **Neubau Kindertagesstätte Marienborn - mündlicher Bericht**

Im Jahre 2009 wurde in den Gremien beschlossen, dass die Stadt Mainz die Anmietung eines Gebäudes, dem Bau einer Kindertagesstätte in Marienborn vorzieht.

Nach Auskunft von Herrn Merkator wurde hierfür nun ein Mietvertrag mit der Wohnbau geschlossen.

In einem Jahr wird die Kindertagesstätte voraussichtlich fertig sein.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Punkt 9**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0382/2008 SPD-Stadtratsfraktion**  
**hier: Kinderschutz in Mainz stärken**  
**Vorlage: 0066/2010**

Auf Anfrage teilt Frau Göbel vom Amt für Jugend und Familie mit, dass die in der Berichterstattung zu Punkt 3 des Antrages 0382/2008 erwähnten Regionalkonferenzen im Jahr 2010 in den 5 ASD-Bezirken stattfinden.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

**Punkt 10**            **Mitteilungen**

Es wird mitgeteilt, dass der Stadtrat dem Vorschlag des Jugendhilfeausschusses gefolgt ist, keine Arbeitsgruppe „Open Ohr“ zu bilden .

Die Satzungsänderung, dass eine Rückzahlung der Elternbeiträge ab dem 3. Tag an die Eltern im Streikfall erfolgt, wurde nach der Beratung im Stadtrat an den Finanzausschuss verwiesen. Über dessen Entscheidung wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

**Ende der Sitzung: 18:25 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**



.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**